

12.04.2021

### Fachbeitrag für „Florian kommen“

Für die nächste Ausgabe der Verbandszeitschrift „Florian kommen“ übermittelt der Fachbereich Ausbildung folgenden Beitrag mit der Bitte um Veröffentlichung:

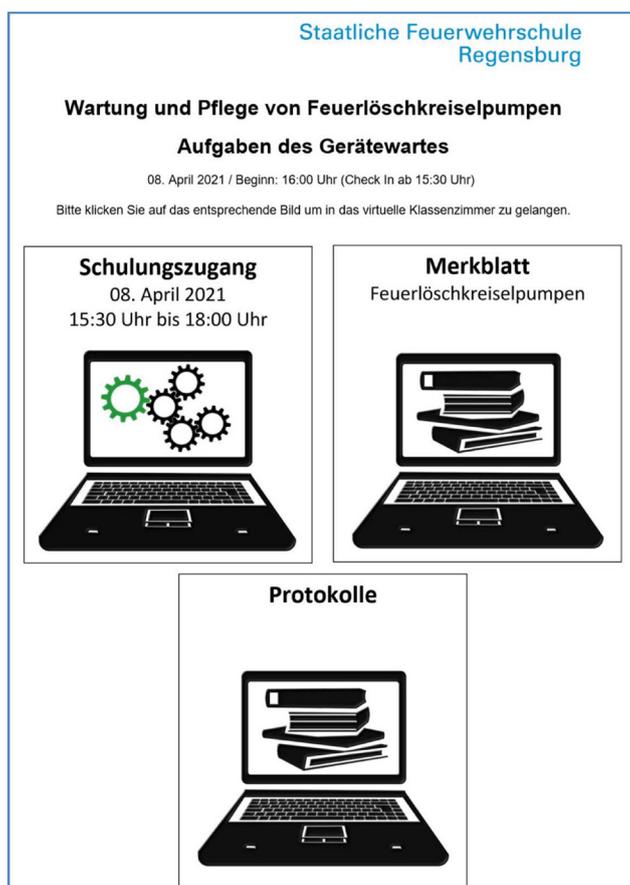
#### **Online-Fortbildung für Gerätewarte „Wartung und Pflege von Feuerlöschkreiselpumpen – Aufgaben des Gerätewartes“**

**Die Staatliche Feuerwehrschiele Regensburg überzeugt mit dem neuen Ausbildungsformat.**

Die Staatliche Feuerwehrschiele Regensburg (SFSR) führte am 08.04. 2021 erstmals eine 90minütige Online-Fortbildung zum Thema „Wartung und Pflege von Feuerlöschkreiselpumpen – Aufgaben des Gerätewartes“ durch. Um es vorwegzunehmen: Die Veranstaltung kam bei allen Teilnehmern ausgesprochen gut an, einstimmig war die letzte Frage der Teilnehmer: „Wann startet die nächste Fortbildung und welches spannende Thema wird es sein?“

Der Teilnehmerkreis für diese Veranstaltung war beschränkt auf Feuerwehrendienstleistende, die am Lehrgang „Gerätewart“ oder „Gerätewart TSF“ bereits erfolgreich teilgenommen haben. Zur Fortbildung war – wie bei jedem anderen Lehrgang an der Feuerwehrschiele – aus technischen und organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich.

Schon der Zugang zur Fortbildung war professionell organisiert, nach Eingabe des an alle Teilnehmer versandten Links konnte man auswählen, ob jemanden zunächst Unterlagen, Merkblätter und Prüfprotokolle interessieren oder die eigentliche Fortbildung das Ziel sein sollte:



*Auswahlmenü für die Teilnehmer der Fortbildung*

Nach einer „digitalen“ Begrüßung und Einführung in die Bedienung der Software gelang es den Ausbildern der SFSR in einem abwechslungsreichen Wechsel zwischen Lehrgespräch und Videoeinspielungen die Kernpunkte zur Wartung und Pflege von Pumpen zu vermitteln.

In der Fortbildung wurden von Moderator Dieter Dörr, Lehrgangleiter der SFSR, die Themen

- Leistungsüberprüfung einer Feuerlöschkreiselpumpe oder Tragkraftspritze
- Schließdruckprüfung
- Spülen einer Pumpe nach dem Einsatz
- Einwintern von Pumpen

angesprochen, souverän erläutert und in praktischen Beispielen, unterstützt von einem Ausbilderteam, demonstriert. Technisch geschickt aufbereitete Videoeinspielungen boten die Möglichkeit, die Motorengeräusche beim Betrieb einer Feuerlöschkreiselpumpe zu reduzieren und so den Kommentar und die Hinweise des Moderators gut verständlich zu präsentieren.

In der Fortbildung gab es zahlreiche Tipps und Kniffe aus der Praxis, wie der Gerätewart seine Aufgaben leichter durchführen kann und die Einsatzbereitschaft der Pumpen erreicht werden kann. Und zu jeder Frage der Teilnehmer gab es von Moderator Dieter Dörr und den anderen Ausbildern die treffende Antwort – oder hätte jemand gewusst, warum es einen Unterschied macht, ob das Frostschutzmittel blau oder rot ist und welches davon für das Einwintern einer Pumpe verwendet werden darf? Und so manche Antwort der Ausbilder verblüffte auch „alte Hasen“, wenn sie zum Thema „Einwintern einer Feuerlöschkreiselpumpe“ die Begründung erfuhren, warum dies auch bei einem beheizten Feuerwehrhaus durchaus sinnvoll und notwendig sein kann.

Die wichtigsten Merkblätter und Prüfprotokolle für die Feuerlöschkreiselpumpen und Tragkraftspritzen zum Gebrauch am eigenen Standort wurden den Teilnehmern zum Herunterladen zur Verfügung gestellt. Alles perfekt vorbereitet

So gelang es der Feuerweherschule, die selbst gesteckten Ziele der Fortbildung

- Kenntnis der Wartungs- und Prüfindervalle von Feuerlöschkreiselpumpen
- Dokumentation der anfallenden Tätigkeiten
- Eigenständige Durchführung der Wartung und Pflege durch den Gerätewart

als Wiederholung der Gerätewartausbildung bei allen Teilnehmern eindrucksvoll in Erinnerung zu rufen.

In der zur Verfügung stehenden Zeit, die aus fachlicher Sicht als ausreichend bewertet wird, erfolgte eine umfassende praxisnahe Fortbildung der Gerätewarte. Zusammenfassen lässt sich die Veranstaltung in den drei Wünschen, die alle Teilnehmer am Ende dieser Fortbildung äußerten: Mehr derartige Informationsabende, weitere interessante Themen und für mehr Interessenten die Möglichkeit der Teilnahme. Aus Sicht des Fachbereichs eine schöne und interessante Fortbildung, alles drin in 90 Minuten und brilliant moderiert - das macht Lust auf's nächste Technik-Thema der SFSR!



Dieter Püttner  
Fachbereichsleiter